

Beginn: 17:02 Uhr
 Ende: 17:41 Uhr

Sitzung-Nr: 01/wa/002/2019
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 24.10.2019 im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Messplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 2. Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 17.10.2019 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 16.10.2019 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Bürgermeister

Christian Burkhart	
--------------------	--

Erster Beigeordneter

Werner Kempf	
--------------	--

Beigeordneter

Ulrich Böck	
-------------	--

Reiner Niederberger	
---------------------	--

Ausschussmitglied

Hermann Hahn	
--------------	--

Michael Martin	
----------------	--

Rudi Erdle	
------------	--

Bernd Pietsch	
---------------	--

Ernst Spieß	
-------------	--

Artur Bretz	
-------------	--

Matthias Dienes	
-----------------	--

Hans-Günter Gerstle	
---------------------	--

stellv. Ausschussmitglied

Dirk Müller-Erdle	
-------------------	--

Fraktionsvorsitzende

Lena Hirschinger	
------------------	--

Fraktionsvorsitzender

Werner Schreiner	
------------------	--

Verwaltung

Sven Lehmann	
--------------	--

Reiner Paul	
-------------	--

Angelika Schwamm	
------------------	--

Gabi Spies	
------------	--

Hans-Peter Spies	
------------------	--

Dipl.-Ing. (FH) Michael Walther	
---------------------------------	--

Schriftführer

Jürgen Gerstle	
----------------	--

Abwesend:

Ausschussmitglied

Romy Schwarz	Entschuldigt
--------------	--------------

Hans Bosch	Entschuldigt
------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Auftragsvergaben
 - 1.1 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Blockheizkraftwerks (BHKW) in der Kläranlage
Vorlage: 01/475/VI/227/2019
 - 1.2 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung einer Notstromversorgung für Abwasserhebwerke Albersweiler und Wernersberg
Vorlage: 01/472/VI/225/2019
 - 1.3 Weitere Auftragsvergaben
- 2 Informationen über die Trinkwasserversorgung in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
- 3 Anfragen
- 4 Mitteilungen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Auftragsvergaben

1.1 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Blockheizkraftwerks (BHKW) in der Kläranlage Vorlage: 01/475/VI/227/2019

Das Blockheizkraftwerk der Kläranlage Annweiler am Trifels wurde im Rahmen der Ertüchtigung der Kläranlage 2011 beschafft und ist seither im Betrieb. Das Gerät der Firma Senergie, jetzt Funke-Senergie GmbH hat eine elektrische Leistung von 42 kW und 60 kW thermische Leistung. Das BHKW wird weit überwiegend durch den anaeroben Klärprozess, d. h. Faulgas, betrieben. Die Zuführung von Erdgas ist möglich. Die thermische Leistung wird für die Beheizung des anaeroben Prozesses im Faulturn und zur Heizung des Betriebsgebäudes genutzt. Für die Anlage erhalten wir Zuschläge nach dem KWKG.

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden mittels des BHKW rd. 250.000 kWh an Strom produziert. Die Kläranlage hat einen Gesamtverbrauch von derzeit rd. 800.000 kWh (2009: rd. 1.050.000 kWh). Zusammen mit der PV-Anlage konnten so rund 280.000 kWh an Ökostrom produziert werden. Die Betriebsstunden der Anlage betragen jährlich rd. 6.500 Stunden. Die Anlage hat nunmehr die Lebensdauergrenze erreicht und muss grundlegend saniert oder erneuert werden. Hierfür stehen grundsätzlich zwei Varianten zur Auswahl:

- a) Vollständiger Austausch der Anlage gegen eine Neuanlage oder
- b) Basierend auf der bisherigen Anlage eine Generalüberholung und Austausch maßgebender Anlagebestandteile.

Für Variante a) wurde ein indikatives Angebot eingeholt. Die vollständige Erneuerung der Anlage beläuft sich auf rd. 185.000 € brutto. Die Anlage entspräche den bisherigen Leistungswerten. Weiterhin haben wir ein Angebot zur Sanierung der bisherigen Anlage vom Anbieter Senergie eingeholt. Hierbei erfolgt eine nahezu gänzliche Erneuerung des BHKW, u. a. der Verschleißteile Motor und Generator. Die Anschlüsse an das bestehende Netz könnten dabei erhalten bleiben (diese müssten bei Variante A) erneuert werden). Die Aufwendungen hierfür belaufen sich auf insgesamt 28.617,54 € brutto.

Für die Variante B) entfällt eine Ausschreibung, da vorliegend nur ein Bieter in Betracht käme. Für Variante A) müsste eine öffentliche Ausschreibung erfolgen.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig die Vergabe an die Firma Funke-Senergie über 28.617,54 € brutto in der Variante B.

1.2 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung einer Notstromversorgung für Abwasserhebewerke Albersweiler und Wernersberg

Vorlage: 01/472/VI/225/2019

Die Verbandsgemeindewerke betreiben mehrere Abwasserhebewerke in der Verbandsgemeinde. Unter anderem:

- 1) Albersweiler – Breitenweg
- 2) Wernersberg – An der Thung
- 3) Eußerthal – Gut Waldeck
- 4) Annweiler am Trifels – Queichinsel
- 5) Dernbach

Das Abwasserhebewerk dient zur Beförderung von Abwässern über längere Strecken und dem Überwinden von Steigungen. Es findet dort Anwendung, wo die geografische Lage von Baugebieten einen Abfluss der Fäkalabwässer im Freispiegelgefälle nicht zulässt.

Die Anlagen sind derzeit ohne Überwachungseinrichtung oder Notstrom errichtet worden. Im Falle eines Netzausfalls läuft das Pumpwerk voll und im schlimmsten Falle tritt Fäkalabwasser aus und schlägt in den Vorfluter ab oder dringt gar in Wohnhäuser ein. Einen derartigen Sachverhalt hatten wir beim letzten Starkregenereignis in Albersweiler. Aufgrund der Rechtslage (Gewässerverunreinigung, Schadenersatzpflicht wegen Organisationsverschulden etc.) wird dringend empfohlen, die o. a. Abwasserhebewerke mit einer Überwachungseinrichtung respektive mit einer eigenen Notstromversorgung auszustatten. Da die Umrüstung der Anlagen mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden ist, wollen wir die Anlagen über die nächsten drei Jahre je nach Priorität und Gefährdungsbeurteilung entsprechend umbauen. Hierzu wird folgender Vorschlag unterbreitet:

- 1) Priorität 1: Albersweiler und Wernersberg, aufgrund hoher Gefährdung der Wohnungsbauung. Umsetzung kurzfristig 2020.
- 2) Priorität 2: Eußerthal: 2021
- 3) Priorität 3: Dernbach: 2022
- 4) Priorität 4: Annweiler am Trifels: 2023.

In Albersweiler und Wernersberg soll demnach eine Überwachung der Füllstandshöhe sowie ein Notstromaggregat eingebaut werden, welches nach Ausfall des Netzes den Betrieb übernehmen kann und zugleich eine Störmeldung zum Betriebspersonal der Kläranlage sendet.

Die Aufwendungen werden für Albersweiler und Wernersberg auf zusammen rd. 130.000 € geschätzt. Die Aufwendungen sollen im Wirtschaftsplan 2020 veranschlagt werden.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig, die Werkleitung zu beauftragen eine Ausschreibung einer Überwachungstechnik und einer Notstromversorgung vorzunehmen und nach der Submission den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, soweit der obsiegende Bieter im Rahmen der Kostenschätzung verbleibt.

1.3 Weitere Auftragsvergaben

Es lagen keine weiteren Auftragsvergaben vor.

2 Informationen über die Trinkwasserversorgung in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Herr Walther und Herr Röse von den Werken haben den Teilnehmer über eine Power-Point Präsentation über die Trinkwasserversorgung in der Verbandsgemeinde Annweiler (ohne Stadt und Stadtteile) informiert.

3 Anfragen

Weitere Anfragen lagen nicht vor.

4 Mitteilungen

Weitere Mitteilungen lagen keine vor.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer